

## Lkw-Züge mit Durchladetechnik von Fliegl

An die Dreier AG aus dem schweizerischen Suhr hat Fliegl vier Gespanne für den Speditionseinsatz ausgeliefert, bestehend aus je einem dreiachsigen Scania-Motorwagen und einem Zweiachs-Jumbo-Plattformanhänger – beide mit Schiebegardinenaufbau. Die Züge verfügen über ein in der Schweiz häufig genutztes Durchladesystem, das das Abkuppeln beim Be- und Entladen überflüssig macht. Die Konstruktion besteht aus zweiflügligen Türen im Frontportal des Anhängers sowie im Lkw-Heck und einer Überfahrklappe, die zum Lückenschluss auf die Ladebordwand des Motorwagens aufgelegt wird. Auf einer Länge von etwa 1,66 Metern entsteht eine

Verbindungsplattform mit einer Tragkraft von 1,5 Tonnen. Der Lkw-Aufbau hat eine Innenlänge von etwa 7,3 m, eine Innenbreite von gut 2,48 m und erreicht eine Innenhöhe von 2,9 m. Seine Ausstattung ist auf jene des Anhängers abgestimmt. Beide sind mit dem neuen Quick-Lock-System ausgestattet, Fliegls robustem Planenzentralverschluss für zeitsparendes Öffnen und Schliessen der Gardine. Durch das Schiebeverdeck kann bei beiden Einheiten auch von oben auf die Ladung zugegriffen werden. Das mechanisch bedienbare Hubdach ist um 380 Millimeter nach oben verstellbar und generiert zusätzlichen Spielraum für den Volumentransport. Teil des um-

fassenden Ladungssicherungspakets ist Fliegls neuer, rutschhemmender Antislip-Boden, der auf die 30 Millimeter starke Sieb-

druckplatte von Lkw-Aufbau und Anhänger aufgetragen wird und einer Staplerlast von bis zu 5,6 Tonnen standhält. red



Mit seinen Lkw-Zügen baut Fliegl grossserienreife Komplettlösungen.